

Musiktradition im ländlichen Raum

BLASMUSIK AUS FRANKEN UND DER OBERPFALZ

in Kooperation mit



Projektinfo & 15 + 5 Arrangements
Direktionen



Musik im ländlichen Raum

Inhalt

Vorwort von Werner Aumüller	3
Zum Projekt von Christiane Franke	4
Arrangeure	5
Einspielungen der Arrangements	6
• Musikkapelle Ursensollen	
• Orchester Holger Mück	
Studio-Einblicke	7
Übersicht: Blasmusik-Arrangements aus Franken	9
Übersicht: Blasmusik-Arrangements aus der Oberpfalz	10
Blasmusik Aus Franken – Direktion	
Hans Kröll	
Dokters-Märschla	11
Brautwalzer	17
Michela-Schottisch	23
Riedl-Damm (Rheinländer)	26
Ein treues Herz	29
Michael Seufert	
Leicht und duftig! (Schottisch)	35
Holzauktion	40
Dunnerwetter Maicharett (Dreher)	45
Wist mei Schimmala, hott mei Scheck (Schottisch)	50
Ra-da-da Walzer	55
Sebastian Höglauer	
Nepomuk-Schottisch	59
Galopp	62
Leuthauser Bauern-Dreher (Galopp)	66
Rheinländer	69
Kirwa-Marsch	72
Alwin Heim	
Schottisch aus Neumarkt	76
Fronberger Kirwa-Walzer	80
Ja weil ´s im Wald so finster is (Schottisch)	86
Hab ich ein Ringelein (Zwiefacher)	91
Stamsrieder (Zwiefacher)	97
Impressum	102

Vorwort

Werner Aumüller

BR Heimat - Franken

„Was ich mir wünschen würde ...!“ So lautete der letzte Absatz in meiner Präsentation beim Symposium *Volksmusik – heute* im Jahr 2019 in Grünsberg. Gewünscht hatte ich mir damals viele neue Notensätze, speziell für mittelgroße Blaskapellen und Orchester, um den Dirigenten und Musikvereinen die Möglichkeit zu eröffnen, sich neben der böhmischen Blasmusik auch einmal mit fränkischer und oberpfälzischer Blas- und Tanzmusik zu befassen.



Die einer fränkischen Plantour zugeteilten Gattungen Walzer, Rheinländer, Schottisch und Dreher, aber auch die oberpfälzischen Zwiefachen, haben es wahrlich verdient, gerade von unseren Musikerinnen und Musikern gespielt zu werden. Zudem würde es auch für alle Bürgerinnen und Bürger eine Freude sein, diese Melodien, die unserer nordbayerischen Region und Heimat entsprechen, zu kennen, zu hören und im besten Falle auch mitsingen zu können. Regionalkultur pur!

Besonders gefreut habe ich mich über die spontane Bereitschaft der Arrangeure Alwin Heim, Sebastian Höglauer, Hans Kröll und Michael Seufert. Ihr Mittun soll auch anderen begabten Notenschreibern Vorbild sein und dazu inspirieren, auch zukünftig fränkische und oberpfälzische Volks- und Tanzmusik aufs Papier zu bringen und zu verlegen. Die Ergebnisse dieses gemeinsamen Projektes zwischen der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik und dem Bayerischen Rundfunk, Redaktion BR Heimat-Franken, liegen nun vor und können sich in jeglicher Hinsicht sehen und hören lassen.

An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an Frau Christiane Franke von der BLKM richten. Zum einen, dass Sie meiner Idee Gehör geschenkt hat, zum anderen natürlich für die Finanzierung, die eine Realisierung erst ermöglichte. Aber auch für die tolle Zusammenarbeit und ihr leidenschaftliches Engagement zum Projekt und zur Musik, in diesem Fall der Blasmusik.

Bleibt zu hoffen, dass die Blaskapellen und Blasorchester dieses Angebot wertschätzen und annehmen und die darin verpackte Musik zu neuem Leben erwecken. Ich freue mich jetzt schon, die neu produzierten Musiktitel auch in unseren Volks- und Blasmusiksendungen beim Bayerischen Rundfunk zum Einsatz bringen zu können und mein persönlicher Wunsch liegt natürlich darin, dass die Musik gerade *"draußen"*, bei Veranstaltungen, Festivitäten und auch in Biergärten, aus den fränkischen Kellern und in oberpfälzischen Zoiglstubn und vor allem in den musikantenfreundlichen Wirtshäusern zum Erklingen kommt.

Zum Projekt

Christiane Franke

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM)

Volksmusik repräsentierte in den Anfängen eine Musikpraxis, die das einfache Volk pflegte. Sie bestimmte das Gemeinschaftsleben auf dem Land. Lieder, Tänze und Weisen erhielten durch die Art des Vortragens, Nachspielens, Nachsingens, Mitsingens und Zuhörens je nach Dialekt, nach Vorstellungen und Möglichkeiten der Vortragenden, nach ihren instrumentalen Vorlieben und/oder nach der Verfügbarkeit an Instrumenten ihre regionaltypische Ausprägung.

Heute sprechen wir in Verbindung mit dem Begriff „Volksmusik“ von der Pflege eines kulturellen Erbes, das es zu bewahren und für künftige Generationen weiterzuentwickeln gilt. So verfolgt die BLKM mit dem Projekt „Musik im ländlichen Raum“ das Ziel, regionaltypische Volksmusikweisen in der Breite bekannt zu machen sowie Instrumental- und Vokalgruppen zur Pflege zu ermuntern. Der geographische Heimatbezug der Volksweisen und der Dialekt als bewusstes Stilmittel können zu einer intensiven Beschäftigung mit dem Begriff von Heimat und identitätsstiftenden Merkmalen beitragen.

Mit den vorliegenden Arrangements wurde der Fokus auf die Blasmusik in Franken und in der Oberpfalz gelegt. In Zusammenarbeit mit Werner Aumüller vom BR Heimat-Franken wurden Volksmusikweisen ausgewählt, die den Anspruch erfüllen, traditionell und zeitgemäß zu sein. Der Auftrag an die Arrangeure lautete, die ausgewählten Tänze und Weisen für ein rund 30-köpfiges Blasorchester so zu arrangieren, dass sie die „Volksmusik aus Franken“ bzw. „Volksmusik aus der Oberpfalz“ zeitgemäß abbilden. Die Musikkapelle Ursensollen und das Orchester von Holger Mück spielten die Arrangements beim BR ein.

Unser Dank gilt dem Bayerischen Rundfunk als Kooperationspartner und insbesondere Werner Aumüller aus der Redaktion BR Heimat-Franken. Mit seiner fachlichen Expertise und dem Gespür als Musiker und ausgewiesenem Kenner der Fränkischen wie Oberpfälzer Volksmusik hat er maßgeblich zum Gelingen dieses Projektes beigetragen. Unser Dank gilt den Arrangeuren und den Kapellen, die in ihrem Bereich jeweils beste Ergebnisse ermöglichten. Ebenso danken wir den weiteren Partnern, den Verbänden der Bayerischen Blasmusik und der Volksmusikpflege, die uns bei der Verbreitung der Arrangements unterstützen.

Die Volksmusikpflege erfolgt nach wie vor durch die mündliche Überlieferung. Indem die ausgewählten Volksweisen durch das Arrangement aus der ursprünglichen Praxis herausgenommen und mittels festgeschriebener Noten auf eine einheitliche Wiedergabe festgelegt wurden, entfällt das Kriterium des Musizierens nach Gehör, was nicht ausschließt, dass in der Folge diese Praxis aufgrund der intensiven Beschäftigung mit der Tradition der Volksmusik wieder in Gang gesetzt wird. In diesem Sinn wünscht die BLKM den Musizierenden wie Zuhörern viel Freude und setzen darauf, dass dieser Anfang zu weiteren Arrangements inspiriert.

Arrangeure

Hans Kröll

Die Blaskapelle ist für Hans Kröll ein sozialer Kosmos, in dem er musikalisch und menschlich aufwuchs. Er studierte Trompete am Leopold-Mozart-Konservatorium in Augsburg. Bereits mit der Übernahme seiner ersten Blaskapelle in Gmund am Tegernsee schrieb er zunächst Arrangements und komponierte schließlich eigene Stücke. Als freiberuflicher Musiker, Komponist und Arrangeur arbeitete er in unterschiedlichen Musiksparten. Nach 20 Jahren als Trompeter im Grassauer Blechbläserensemble gründete er die "Münchner Salettmusi" und das "Röbltrio". In der Folgezeit war er an zahlreichen Produktionen des Münchner Residenztheaters und des Lustspielhauses beteiligt. In jüngerer Zeit wirkte er u.a. bei der Produktion „Komödienstadel“ mit und produzierte seine erste Blasmusik-CD „Hans Kröll Debüt“ mit 14 eigenen Kompositionen und Arrangements.



Michael Seufert

Michael Seufert, geboren 1976, begann im Alter von 9 Jahren mit dem Trompetenspiel. Später kamen die Instrumente Gitarre und Waldhorn hinzu. 1996 absolvierte er seinen Wehrdienst als Trompeter beim Heeresmusikkorps 12 in Veitshöchheim. Als Zeitsoldat studierte er Trompete und Klavier an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Nebenbei erwarb er die staatliche Anerkennung für Dirigenten mit Auszeichnung. Im Alter von 22 übernahm er den örtlichen Musikverein. In den folgenden 19 Jahren als Dirigent komponierte er für diese Blaskapelle eigene Stücke und erstellte zahlreiche Arrangements unterschiedlicher Musikrichtungen sowohl für seine Kapelle als auch für andere böhmische Blasorchester. Heute widmet er sich verstärkt

der Nachwuchsarbeit. So gründete er 2017 die erste Bläserklasse in seinem Wohnort und leitet aktuell das hiesige Jugendblasorchester.

Sebastian Höglauer

Der 1990 im Berchtesgadener Land geborene Sebastian Höglauer begann im Alter von 6 Jahren Trompete zu spielen. Bald folgten die ersten Versuche, eigene Stücke zu komponieren. Nach der Schulausbildung absolvierte er eine Ausbildung zum Metallblasinstrumentenmacher bei Franz Weber am Chiemsee. Im Anschluss folgte ein Konzertsach- und Instrumentalpädagogikstudium Trompete bei Prof. Josef Eidenberger an der Anton-Bruckner-Universität in Linz. Sebastian Höglauer ist als Komponist und Arrangeur tätig und seit mehreren Jahren als freischaffender Musiker bei namhaften Formationen zu erleben. Dazu zählen die Kapelle So&So, die Obermüller Musikanten, Die kleine Egerländer Besetzung - Das Original, Ernst Hutter & und die Egerländer Musikanten - Das Original.



Alwin Heim

Seine musikalischen Wurzeln liegen im Bereich der Blasmusik seines Heimatvereins, der Stadtkapelle Oberviechtach sowie der Kapelle "Schloßberger aus Eslarn" und der Formation "Mission Böhmisches". Seine Profession gilt der Volksmusik. Die Begeisterung für die Volksmusik schürte seine Musiklehrerin am Gymnasium, Cornelia Eichenseer. 2005 gründete Alwin Heim zusammen mit Freunden die "Vöichtacher Rucksack-Musi". Die Volksmusik der westlichen Oberpfalz lernte er durch seine Formation d´Nowlreiwa kennen. Seit 2019 organisiert er zusammen mit seiner Frau für die Oberpfälzer Volksmusikfreunde e.V. ein Volksmusikseminar in Gleißenberg (Landkreis Cham). Zudem arbeitet er als Referent für den Landesverein für Heimat-

pflege und die Oberpfälzer Volksmusikfreunde.

Einspielung der Arrangements

Musikkapelle Ursensollen unter Leitung von Stefan Neger

Im August 2022 kamen Musikerinnen und Musiker außerplanmäßig in ihr Vereinsheim, um die neuen Arrangements erstmalig anzuspielden. Die Mitglieder der Musikkapelle Ursensollen folgten souverän den Anweisungen ihres Dirigenten Stefan Neger und hielten auch den Takt, als BR Redakteur Werner Aumüller zum Taktstock griff. So meisterten sie ihre Aufgabe als Testorchester mit Bravour. Im Frühjahr 2023 folgten die Aufnahmen im Studio des BR Franken in Nürnberg.

Die Musikkapelle Ursensollen wurde 1984 gegründet. Die Kapelle verfügt über drei Abteilungen, die „Youngsters“, das Nachwuchsorchester und das symphonische Blasorchester. Seit 2021 bietet die Musikkapelle Bläserklassen in der Grundschule Ursensollen an.

Eine Besonderheit stellt zudem ihr Angebot an spätberufene Musikerinnen und Musiker mit der Einrichtung einer „Erwachsenen-Bläserklasse“ dar. Seit 1996 ist Stefan Neger der Dirigent der Musikkapelle Ursensollen. Der gelernte Zimmermeister begann seine musikalische Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach-Rosenberg. Anschließend studierte er Klarinette bei Prof. Harald Harrer und Blasorchesterleitung bei Thomas Ludescher und Prof. Maurice Hamers am Leopold-Mozart-Zentrum (LMZ) der Universität Augsburg. Sein Können verfeinerte er bei zahlreichen Meisterkursen. Stefan Neger ist heute ein gefragter Dozent und Instrumentalpädagoge für Klarinette und Saxophon. Er leitet mehrere Kapellen und ist in verschiedenen Orchestern als aktiver Musiker unterwegs.

<https://mku-online.de/>

<https://stefan-neger.de/index.html>



Orchester Holger Mück

Holger Mück studierte klassische Trompete am Hermann-Zilcher-Konservatorium in Würzburg bei Richard Carson Stuart. Parallel zu seiner musikalischen Karriere absolvierte er ein Studium Elektrotechnik mit Schwerpunkt Daten- und Informationstechnik. Seit 2001 ist er Diplom-Ingenieur (FH).

2004 gründete Holger Mück seine eigene Bläferschule namens „Brassonic - Bläferschule“ und sein eigenes böhmisches Blasorchester „Orchester Holger Mück“. Aufgrund zahlreicher erfolgreicher CD-Produktionen etablierte sich das Orchester rasch als feste Größe im Rundfunk und Fernsehen.

Holger Mück ist unter anderen als renommierter Komponist bekannt, wobei er seinen Fokus zunächst auf die Egerländer

Blasmusik ausgerichtet hat. Als Kenner dieser Volksmusikrichtung brachte er in Zusammenarbeit mit Alexander Pfluger den Ratgeber „Böhmisch mit Herz - Spielweise, Phrasierung und Interpretation böhmischer Blasmusik“ heraus. Angestoßen durch die Initiative der BLKM soll nun ein weiterer Ratgeber mit dem Titel „Fränkisch mit Herz ...“ folgen.

<https://orchester-holger-mueck.de/>



Studio-Einblicke





©Fotos: BR

Blasmusik-Arrangements aus Franken

Dokters-Märschla

K: trad. B: Hans Kröll V: Manuskript
aus: AUF GEHT'S ZUR KERWA, Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik – Bezirk Mittelfranken e.V. (1996)

Brautwalzer

K: trad. B: Hans Kröll V: Manuskript
aus: AUF GEHT'S ZUR KERWA, Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik – Bezirk Mittelfranken e.V. (1996)

Michela-Schottisch

K: trad. B: Hans Kröll V: Manuskript
aus: AUF GEHT'S ZUR KERWA, Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik – Bezirk Mittelfranken e.V. (1996)

Riedl-Damm Rheinländer

K: trad. B: Hans Kröll V: Manuskript
aus: Happurger Tanzmusik (aus der Sammlung des Leonhard Bauer), Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik – Bezirk Mittelfranken e.V. (1982)

Ein treues Herz (Walzer)

K: trad. B: Hans Kröll V: Manuskript
aus: Happurger Tanzmusik (aus der Sammlung des Leonhard Bauer), Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik – Bezirk Mittelfranken e.V. (1982)

Leicht und duftig! (Schottisch)

K: Franz Möckl B: Michael Seufert V: Manuskript
aus: dem Repertoire der Rhöner Läushammel

Holzauktion (Rheinländer)

K: trad. B: Michael Seufert V: Manuskript
aus: dem Repertoire der Rhöner Läushammel

Dunnerwetter Maicharett

K: trad. B: Michael Seufert V: Manuskript
aus: Fränkische Volksmusik Blätter (Band 5), Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik Bezirk Oberfranken e.V.

Wist mei Schimmala, hott mei Scheck

K: trad. B: Michael Seufert V: Manuskript
aus: Zehn fränkische Tänze für Blasmusik, Herausgeber: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Ra-da-da Walzer

K: trad. B: Michael Seufert V: Manuskript
aus: dem Repertoire der Rhöner Läushammel

Nepomuk-Schottisch

K: trad. B: Sebastian Höglauer V: Manuskript
aus: AUF GEHT'S ZUR KERWA, Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik – Bezirk Mittelfranken e.V. (1996)

Galopp

K: trad. B: Sebastian Höglauer V: Manuskript
aus: Blasmusik in Franken I, Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik – Bezirk Unterfranken (1986)

Leutershauser Bauern-Dreher

K: trad. B: Sebastian Höglauer V: Manuskript
aus: Dou ko mer tanz'n, sakradi!, Herausgeber: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.; Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Rheinländer

K: trad. B: Sebastian Höglauer V: Manuskript
aus: Happurger Tanzmusik (aus der Sammlung des Leonhard Bauer), Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik – Bezirk Mittelfranken e.V. (1982)

Kirwa-Marsch

K: trad. B: Sebastian Höglauer V: Manuskript
aus: Happurger Tanzmusik (aus der Sammlung des Leonhard Bauer), Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik – Bezirk Mittelfranken e.V. (1982)

Blasmusik-Arrangements aus der Oberpfalz

Schottisch aus Neumarkt

K: trad. B: Alwin Heim V: Manuskript

Fronberger Kirwa-Walzer

K: trad. B: Alwin Heim V: Manuskript

Ja weil's im Wald so finster is (Schottisch)

K: trad. B: Alwin Heim V: Manuskript

Hab ich ein Ringelein (Zwiefacher)

K: trad. B: Alwin Heim V: Manuskript

Stamsrieder (Zwiefacher)

K: trad. B: Alwin Heim V: Manuskript

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Hans Kröll

Dokters-Märschla

Direktion

in Kooperation mit



Dokters-Märschla

Marsch

trad.
Bearb.: Hans Kröll

Musical score for the first system (measures 1-6). The score is for a marching band and includes parts for Holz (Woodwinds), Flügelhorn/Trompete (Trumpets), Tenorhorn/Bariton (Tenor Horns/Baritone), Posaune/Tuba (Tubas), and Schlagzeug (Drum). The key signature is C major with one flat (B-flat), and the time signature is 2/4. The dynamic markings are *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). A section labeled 'A' begins at measure 5. The Holz part features a melodic line with accents and slurs. The Flügelhorn/Trompete part plays a rhythmic pattern of eighth notes. The Tenorhorn/Bariton part has a melodic line with a slur. The Posaune/Tuba part plays a rhythmic pattern of eighth notes. The Schlagzeug part plays a simple drum pattern.

Musical score for the second system (measures 7-12). The score continues from the first system and includes parts for Hz. (Horn), Flh./Trp. (Trumpets), Th./Bar. (Tenor Horns/Baritone), Pos./Tb. (Tubas), and Schlagz. (Drum). The key signature is C major with one flat (B-flat), and the time signature is 2/4. The dynamic markings are *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). The Hz. part plays a rhythmic pattern of eighth notes. The Flh./Trp. part plays a rhythmic pattern of eighth notes. The Th./Bar. part has a melodic line with a slur. The Pos./Tb. part plays a rhythmic pattern of eighth notes. The Schlagz. part plays a simple drum pattern.

Musical score for the third system (measures 13-18). The score continues from the second system and includes parts for Hz. (Horn), Flh./Trp. (Trumpets), Th./Bar. (Tenor Horns/Baritone), Pos./Tb. (Tubas), and Schlagz. (Drum). The key signature is C major with one flat (B-flat), and the time signature is 2/4. The dynamic markings are *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte). The Hz. part plays a rhythmic pattern of eighth notes. The Flh./Trp. part plays a rhythmic pattern of eighth notes. The Th./Bar. part has a melodic line with a slur. The Pos./Tb. part plays a rhythmic pattern of eighth notes. The Schlagz. part plays a simple drum pattern.

19

Hz.

Flh./Trp.

Th./Bar.

Pos./Tb.

Schlgz.

1.

2.

B

mf

1. x tacet

f

mf

mf

25

Hz.

Flh./Trp.

Th./Bar.

Pos./Tb.

Schlgz.

31

Hz.

Flh./Trp.

Th./Bar.

Pos./Tb.

Schlgz.

f

spielen

f

f

37 1. 2. TRIO C 3

Hz. *mf* *mp*

Flh./Trp. *mf*

Th./Bar. *mf*

Pos./Tb. *mp*

Schlwg. *mf* *mp*

43

Hz.

Flh./Trp.

Th./Bar.

Pos./Tb.

Schlwg.

50

Hz.

Flh./Trp. *mf*

Th./Bar.

Pos./Tb.

Schlwg. *mf*

57

Hr.

Fh./Trp.

Th./Bar.

Pos./Tb.

Schlgz.

Musical score for measures 57-63. The score is in 3/4 time with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The instruments are Horns (Hr.), Flute/Trumpet (Fh./Trp.), Trombone/Euphonium (Th./Bar.), Trombones/Tubas (Pos./Tb.), and Snare Drum (Schlgz.). The Horns play a melodic line with eighth notes. The Flute/Trumpet plays chords and a melodic phrase starting in measure 63. The Trombone/Euphonium plays chords with some melodic movement. The Trombones/Tubas play a rhythmic accompaniment of chords. The Snare Drum plays a steady eighth-note pattern.

64

Hr.

Fh./Trp.

Th./Bar.

Pos./Tb.

Schlgz.

Musical score for measures 64-70. The instrumentation and key signature remain the same. The Horns continue their melodic line. The Flute/Trumpet plays chords and a melodic phrase. The Trombone/Euphonium plays chords. The Trombones/Tubas play a rhythmic accompaniment. The Snare Drum plays a steady eighth-note pattern.

71

Hr.

Fh./Trp.

Th./Bar.

Pos./Tb.

Schlgz.

D

Musical score for measures 71-76. The instrumentation and key signature remain the same. A dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) is present. A section marker **D** is placed above measure 72. The Horns play a melodic line. The Flute/Trumpet plays chords and a melodic phrase. The Trombone/Euphonium plays chords. The Trombones/Tubas play a rhythmic accompaniment. The Snare Drum plays a steady eighth-note pattern.

77

Hr.

Fh./Trp.

Th./Bar.

Pos./Tb.

Schlg.

f

E

5

84

Hr.

Fh./Trp.

Th./Bar.

Pos./Tb.

Schlg.

91

Hr.

Fh./Trp.

Th./Bar.

Pos./Tb.

Schlg.

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Hans Kröll

Brautwalzer

Direktion

in Kooperation mit



Direktion in C

Brautwalzer

Walzer

trad.
Bearb.: Hans Kröll

Holz *f*

Flügelhorn/
Trompete/
Altsax *f*

Tenorhorn/
Bariton/
Tenorsax *f*

Posaune/
Tuba *f*

Schlagzeug

9 **A**

Holz *mp*

Flh./Trp./
Altsax *mf*

Ten./Bar./
Tsax. *mf*

Pos./Tb. *mp*

Slzg. *mp*

18

Holz *mf*

Flh./Trp./
Altsax *mf*

Ten./Bar./
Tsax. *mf*

Pos./Tb. *mf*

Slzg. *mf*

27

Holz

Flh./Trp./
Altsax

Ten./Bar./
Tsax.

Pos./Tb.

Slzg.

mf

36

Holz

Flh./Trp./
Altsax

Ten./Bar./
Tsax.

Pos./Tb.

Slzg.

f

f

f

mf

1.

2.

B

43

Holz

Flh./Trp./
Altsax

Ten./Bar./
Tsax.

Pos./Tb.

Slzg.

mf

f

f

v

C

51

Holz

Flh./Trp./
Altsax

Ten./Bar./
Tsax.

Pos./Tb.

Slzg.

mf

mf

mf

60

Holz

Flh./Trp./
Altsax

Ten./Bar./
Tsax.

Pos./Tb.

Slzg.

mf

mf

J

69

Fine D

Holz

Flh./Trp./
Altsax

Ten./Bar./
Tsax.

Pos./Tb.

Slzg.

f

f

f

f

77 **D.S. al Coda** 



86 **TRIO**  **E** 



94



103 **F**

Holz

Flh./Trp./
Altsax

Ten./Bar./
Tsax.

Pos./Tb.

Slzg.

111

Holz

Flh./Trp./
Altsax

Ten./Bar./
Tsax.

Pos./Tb.

Slzg.

118 **D.C. al Fine**

Holz

Flh./Trp./
Altsax

Ten./Bar./
Tsax.

Pos./Tb.

Slzg.

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Hans Kröll

Michela-Schottisch

Direktion

in Kooperation mit



Michela-Schottisch

Schottisch

Direktion in C

trad.
Bearb.: Hans Kröll

A

Holz

Flügelhorn/
Trompete/
Altsax

nur 1.x spielen

Tenorhorn/
Bariton/
Tenorsax

Posaune/
Tuba

Schlagzeug

B

7

Fine

Horn

1.x tacet

Flh./Trp./
Altsax

1.x tacet

Th./Bar./
Tsax.

Pos./Tb.

Slzg.

13 **D.C. al Fine** **C** **TRIO**

D **TRIO D.C. dann 1x Teil A und 2 x TRIO**

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Hans Kröll

Riedl-Damm
Rheinländer

Direktion

in Kooperation mit



Riedl-Damm

Direktion in C

Rheinländer

trad.

♩ = 140

Bearb.: Hans Kröll

The musical score is arranged in three systems, each with five staves. The instruments are: Holz (Woodwinds), Flügelhorn/Trompete/Altsax (Trumpet/Flugelhorn/Alto Saxophone), Tenorhorn/Bariton/Tenorsax (Tenor Horn/Baritone/Tenor Saxophone), Tuba, and Schlagzeug (Percussion). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The score includes section markers 'A' and 'B', a repeat sign, and first/second endings. The percussion part is indicated by 'x' marks on the drum staff. The page number 27 is located at the bottom center.

D. S. al Coda



C

21

Holz

Flh./Trp./Altsax

Th./Bar./Tsax.

Tb.

Slzg.

28

Holz

Flh./Trp./Altsax

Th./Bar./Tsax.

Tb.

Slzg.

D.C. ACC

35

Holz

Flh./Trp./Altsax

Th./Bar./Tsax.

Tb.

Slzg.

1 2

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Hans Kröll

Ein treues Herz
Walzer

Direktion

in Kooperation mit



Direktion in C

Ein treues Herz

trad.

Walzer

Arr.: Hans Kröll

Musical score for measures 1-8. The score is for a 3/4 time signature in C minor. The instruments are Holz (Woodwinds), Flh/Trp/Altsax (Flute/Trumpet/Alto Saxophone), Ten/Bar/Tenorsax (Tenor/Baritone/Tenor Saxophone), Pos/Tuba (Positone/Tuba), and Schlagzeug (Drum). The dynamics are marked as *mf* (mezzo-forte), *f* (forte), and *mp* (mezzo-piano). A repeat sign is present at the end of measure 8.

Musical score for measures 9-16. The score continues from the previous system. The dynamics are marked as *mf* (mezzo-forte). The instruments are Holz, Flh/Trp/Altsax, Ten/Bar/Tenors., Pos/Tb, and Sz. (Drum).

Musical score for measures 17-24. The score continues from the previous system. The dynamics are marked as *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). The instruments are Holz, Flh/Trp/Altsax, Ten/Bar/Tenors., Pos/Tb, and Sz. There are first and second endings indicated by '1.' and '2.' above the staff.

Ein treues Herz - Direktion in C

25

Holz

Fih/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

mf

f

mf

f

mf

f

mf

f

Detailed description: This system contains measures 25 through 33. The woodwinds (Holz) play a melodic line with accents. The flutes and trumpets (Fih/Trp) play a rhythmic accompaniment. The tenors and baritone saxophones (Ten/Bar) play a melodic line. The trombones (Pos/Tb) play a rhythmic accompaniment. The snare drum (Sz.) plays a consistent pattern. Dynamics are marked as *mf* and *f*.

34

Holz

Fih/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

mf

f

mf

f

mf

f

mf

f

Detailed description: This system contains measures 34 through 42. The woodwinds (Holz) play a melodic line with accents. The flutes and trumpets (Fih/Trp) play a rhythmic accompaniment. The tenors and baritone saxophones (Ten/Bar) play a melodic line. The trombones (Pos/Tb) play a rhythmic accompaniment. The snare drum (Sz.) plays a consistent pattern. Dynamics are marked as *mf* and *f*.

43

Holz

Fih/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

mf

f

mf

f

mf

f

mf

f

Detailed description: This system contains measures 43 through 51. The woodwinds (Holz) play a melodic line with accents. The flutes and trumpets (Fih/Trp) play a rhythmic accompaniment. The tenors and baritone saxophones (Ten/Bar) play a melodic line. The trombones (Pos/Tb) play a rhythmic accompaniment. The snare drum (Sz.) plays a consistent pattern. Dynamics are marked as *mf* and *f*.

Ein treues Herz - Direktion in C

52

Holz

Fih/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

D.S. al Coda

mf

TRIO

60

Holz

Fih/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

69

Holz

Fih/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

Ein treues Herz - Direktion in C

78

Holz

Fih/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

87

Holz

Fih/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

96

Holz

Fih/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

Ein treues Herz - Direktion in C

106

Holz

Flh/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

115

Holz

Flh/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

124

Holz

Flh/Trp
Altsax

Ten/Bar
Tenors.

Pos/Tb

Sz.

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Michael Seufert

Leicht und duftig!
Schottisch

Direktion

in Kooperation mit



Leicht und duftig!

Direktion in C

Schottisch

M: Franz Moeckl
Bearb.: Michael Seufert

$\text{♩} = 90$

A

Holz *mf* *p*

Trompete/
Flügelhorn *mf* *p*

Tenorhorn/
Bariton *mf* *p*

Posaune/
Tuba *mf* *p*

Schlagzeug *mf* *p*

1. x Pause

Hz. *mf* **1.** **2.** **Fine**

Trp./
Flgh. *mf*

Th./
Bar. *mf*

Pos./
Tb. *mf*

Slzg. *mf*

B **Soli**

Hz. *mf*

Trp./
Flgh. *mf*

Th./
Bar. *mf*

Pos./
Tb. *p*

Slzg. *p* H.H.

Musical score for the first system, measures 1-6. Instruments: Hz., Trp./Flgh., Th./Bar., Pos./Tb., Slzg. Dynamics: *mf*, H.H.

Musical score for the second system, measures 7-12. Instruments: Hz., Trp./Flgh., Th./Bar., Pos./Tb., Slzg. Dynamics: + Flgh., D.S. al Fine.

Trio

Musical score for the Trio section, measures 13-18. Instruments: Hz., Trp./Flgh., Th./Bar., Pos./Tb., Slzg. Dynamics: *f*, *p - f*, 1.x Pause, D.S. mit Becken.

Hz.

Trp./ Flgh.

Th./ Bar.

Pos./ Tb.

Slzg.

tr

tr

Trp.

Hz.

Trp./ Flgh.

Th./ Bar.

Pos./ Tb.

Slzg.

spielen

tr

tr

Fine

D Soli

Hz.

Trp./ Flgh.

Th./ Bar.

Pos./ Tb.

Slzg.

mf

mf

f

f

mf

Rim

mf

f

mf

Hz.

Trp./ Flgh.

Th./ Bar.

Pos./ Tb.

Slzg.

Trp.

Tutti

mf

Ride

Hz.

Trp./ Flgh.

Th./ Bar.

Pos./ Tb.

Slzg.

Trp.

f

f

f

f

f

f

f

f

D.S. al Fine

optionales Trio-Nachspiel (Frei im Tempo) verschiedene Zusammenstellungen möglich

Hz.

Trp./ Flgh.

Th./ Bar.

Pos./ Tb.

Slzg.

Solo

mf

Solo

mf

mf

rit.

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Michael Seufert

Holzauktion

Direktion

in Kooperation mit



Holzauktion

Rheinländer

trad.
Bearb.: Michael Seufert

$\text{♩} = 120$ $\text{♩} = \text{♩} = \text{♩}$ $\text{♩} = \text{♩} = \text{♩}$ $\text{♩} = \text{♩} = \text{♩}$

Holz *mf* *Soli* *mf*

Trompete/Flügelhorn *mf* *Soli* *mf*

Tenorhorn/Bariton *mf*

Posaune/Tuba *mf*

Schlagzeug *mf*

A

Holz *mf*

Trp./Flgh. *mf*

Th./Bar. *mf* 1. x Pause

Pos./Tb. *mf*

Slzg. *mf*

Holz *mf* *Soli* *mf*

Trp./Flgh. *mf* *Soli* *mf*

Th./Bar. *mf*

Pos./Tb. *mf*

Slzg. *mf*

1. 2.

B

Hz. *mf*

Trp./ Flgh. *mf* Trp. *mf* + Flgh. *mf*

Th./ Bar. *mf* 1.x Pause *mf* spielen *p* 1.x Pause *mf*

Pos./ Tb. *mf* *p* *mf*

Slzg. *mf* *p* *mf*

C

Hz. *mf* 1. *mf* 2. *mf* Soli *mf*

Trp./ Flgh. *mf* *mf* Soli *mf*

Th./ Bar. *mf* spielen *mf*

Pos./ Tb. *mf* *mf*

Slzg. *mf* H.H. *mf*

Hz. *mf*

Trp./ Flgh. *mf*

Th./ Bar. *mf*

Pos./ Tb. *mf*

Slzg. *mf*

Trio

Musical score for the first system of the Trio section. The score is written for five staves: Horns (Hz.), Trumpet/Flugelhorn (Trp./Flgh.), Trombone/Baritone (Th./Bar.), Bass Trombone (Pos./Tb.), and Snare Drum (Slzg.). The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The music features a complex rhythmic pattern with many beamed notes. Dynamics include *f* (forte), *p* (piano), and *mf* (mezzo-forte). A trill is marked above the Horns staff in the third measure. The section concludes with a double bar line.

Musical score for the second system of the Trio section. The score is written for five staves: Horns (Hz.), Trumpet/Flugelhorn (Trp./Flgh.), Trombone/Baritone (Th./Bar.), Bass Trombone (Pos./Tb.), and Snare Drum (Slzg.). The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. A section marker with a double bar line, a repeat sign, and the letter 'D' is placed above the first measure. The music continues with a complex rhythmic pattern. Dynamics include *mf* (mezzo-forte). The section concludes with a double bar line.

Musical score for the third system of the Trio section. The score is written for five staves: Horns (Hz.), Trumpet/Flugelhorn (Trp./Flgh.), Trombone/Baritone (Th./Bar.), Bass Trombone (Pos./Tb.), and Snare Drum (Slzg.). The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The system is divided into two measures by a double bar line. The first measure is marked with a first ending bracket (1.) and the second measure with a second ending bracket (2.). Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte). The notation '+ Trp.' is written above the second measure of the second ending. The section concludes with a double bar line.

E

Hz.

Trp./ Flgh.

Th./ Bar.

Pos./ Tb.

Slzg.

f *mf* *f*

F

Hz.

Trp./ Flgh.

Th./ Bar.

Pos./ Tb.

Slzg.

f *mf* *mf* *mf*

Fine

1. Klar. a1

Trp. a1

hervor!

H.H.

Hz.

Trp./ Flgh.

Th./ Bar.

Pos./ Tb.

Slzg.

mf *mf* *mf* *mf*

Tutti

Tutti

Tutti

hervor!

+ Trp.

D.S. al Fine

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Michael Seufert

Dunnerwetter Maicharett
Dreher

Direktion

in Kooperation mit



Dunnerwetter Maicharett

Direktion in C

Dreher

trad.
Bearb.: Michael Seufert

♩ = 145 und mehr

A

The musical score is arranged in three systems. The first system includes parts for Holz (Woodwinds), Trompete/Flügelhorn (Trumpet/Flyelhorn), Tenorhorn/Bariton (Tenorhorn/Baritone), Posaune/Tuba (Trumpet/Tuba), and Schlagzeug (Percussion). The second system includes parts for Hz. (Horn), Trp./Flgh. (Trumpet/Flyelhorn), Th./Bar. (Tenorhorn/Baritone), Pos./Tb. (Trumpet/Tuba), and Slzg. (Percussion). The third system includes parts for Hz. (Horn), Trp./Flgh. (Trumpet/Flyelhorn), Th./Bar. (Tenorhorn/Baritone), Pos./Tb. (Trumpet/Tuba), and Slzg. (Percussion). The score is in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano). A section marked 'A' begins with a repeat sign and a first ending. A '1.x Pause' (first rest) is indicated for the Tenorhorn/Baritone part. The score features various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

1. \wedge 2. \wedge **B Soli**

Horn (Hz.) *mf*

Trumpet/Flugelhorn (Trp./Flgh.) *mf*

Trombone/Euphonium (Th./Bar.) *mf* spielen Th. 1. x Pause / 2. x spielen

Bass Trombone (Pos./Tb.) *mf* 1. x Pause

Snare Drum (Slzg.) *mf* Solo Solo 1. x HH / 2. x Polka-Rhythmus ohne HH

+ Trp.

C

1. 2.

Hr. Trp./Flgh. Th./Bar. Pos./Tb. Slzg.

mf *mf* *mf*

Hr. Trp./Flgh. Th./Bar. Pos./Tb. Slzg.

HH

Hr. Trp./Flgh. Th./Bar. Pos./Tb. Slzg.

D

Musical score for the first system, measures 1-5. The score is in 3/4 time with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The instruments are Horns (Hz.), Trumpet/Flugelhorn (Trp./Flgh.), Trombone/Euphonium (Th./Bar.), Bass Trombone (Pos./Tb.), and Snare Drum (Slzg.). The Horns play a melodic line with a slur over measures 1-2 and a dynamic marking of *f*. The Trumpet/Flugelhorn and Trombone/Euphonium parts have rests in measure 1 and enter in measure 2 with a dynamic marking of *f*. The Bass Trombone part has a dynamic marking of *f*. The Snare Drum part has a 'Ride' pattern starting in measure 2. A '+ Trp.' annotation is present above the Trombone/Euphonium staff in measure 5.

Musical score for the second system, measures 6-10. The Horns part has a dynamic marking of *p* in measure 7 and *f* in measure 8. The Trumpet/Flugelhorn and Trombone/Euphonium parts continue with their melodic lines. The Snare Drum part continues with the 'Ride' pattern.

Musical score for the third system, measures 11-15. The Horns part continues with its melodic line. The Trumpet/Flugelhorn and Trombone/Euphonium parts continue with their melodic lines. The Snare Drum part continues with the 'Ride' pattern.

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Michael Seufert

Wist mei Schimmala, hott mei Scheck
Schottisch

Direktion

in Kooperation mit



Wist mei Schimmala, hott mei Scheck

Direktion in C

Schottisch

trad.
Bearb.: Michael Seufert

$\text{♩} = 92$

Holz
mf

Trompete/
Flügelhorn
mf

Tenorhorn/
Bariton
mf

Posaune/
Tuba
mf

Schlagzeug
mf

A

Hz.
p

Trp./
Flgh.
p
1.x Trp. / 2.x+3.x Tutti

Th./
Bar.
p
1.x Pause

Pos./
Tb.
p

Slgz.
p
D.S. mit Becken

Hz.

Trp./
Flgh.

Th./
Bar.

Pos./
Tb.

Slgz.

1. ^ ^ ^

2. ^ ^ ^ **Fine**

B

Hz. *mf*

Trp./ Flgh. *f* *mf*

Th./ Bar. *f*

Pos./ Tb. *f* *mf* 2.x NS Pause / 3. Pos.-Solo

Slgz. *f* *mf* 2.x Pause

Hz. *f*

Trp./ Flgh. *f* *mf* Trp.

Th./ Bar. *f*

Pos./ Tb. *f*

Slgz. *f*

1. 2.

TRIO

C

Hz. *f* *p - p - f* 1.x Pause

Trp./ Flgh. *f* *p - f* 1.x Soli / 2.x Pause

Th./ Bar. *f* *p - f* 1.x Pause / 2.x Soli

Pos./ Tb. *f* *p - p - f*

Slgz. *f* *p - p - f* 1.+2.x ohne Becken

Hz.
Trp./ Flgh.
Th./ Bar.
Pos./ Tb.
Slgz.

Hz.
Trp./ Flgh.
Th./ Bar.
Pos./ Tb.
Slgz.

Hz.
Trp./ Flgh.
Th./ Bar.
Pos./ Tb.
Slgz.

1. ^
2. ^

Trp.
Tutti
mf
Tutti
mf
Solo
mf

D 1.x Pause immer spielen 2.x nur Trp. 1.x Pause

Hr.
Trp./ Flgh.
Th./ Bar.
Pos./ Tb.
Slgz.

p *mf* *tr*

immer spielen

1. 2.

Hr.
Trp./ Flgh.
Th./ Bar.
Pos./ Tb.
Slgz.

mf *mf* *mf* *mf*

D.S. al Coda

Hr.
Trp./ Flgh.
Th./ Bar.
Pos./ Tb.
Slgz.

Trp.

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Michael Seufert

Ra-da-da
Walzer

Direktion

in Kooperation mit



Ra-da-da

Walzer

Direktion in C

trad.
Bearb.: Michael Seufert

Frei im Vortrag rit. . . .

This system contains five staves: Holz (Woodwinds), Trompete/Flügelhorn (Trumpet/Flügelhorn), Tenorhorn/Bariton (Tenorhorn/Baritone), Posaune/Tuba (Tuba), and Schlagzeug (Drum). The Holz staff is mostly silent. The Trompete/Flügelhorn and Tenorhorn/Bariton staves feature a 'Solo' section with a melodic line, marked *mf*. The Posaune/Tuba staff has a 'Solo' section with a lower melodic line, also marked *mf*. The Schlagzeug staff shows a simple rhythmic pattern. The key signature has two flats and the time signature is 3/4. The tempo is 'Frei im Vortrag' with a 'rit.' (ritardando) marking at the end.

A gemütliches Walzertempo

This system contains five staves: Hz. (Horn), Trp./Flgh. (Trumpet/Flügelhorn), Th./Bar. (Tenorhorn/Baritone), Pos./Tb. (Tuba), and Slzg. (Drum). The Hz. staff has a melodic line marked *mf*. The Trp./Flgh. staff has a rhythmic accompaniment. The Th./Bar. staff has a rhythmic accompaniment with a '1. x Pause' marking. The Pos./Tb. staff has a rhythmic accompaniment marked *mf*. The Slzg. staff has a rhythmic accompaniment marked *mf* with the instruction 'nur bei D.S. mit Becken'. The key signature has two flats and the time signature is 3/4. The tempo is 'gemütliches Walzertempo'.

This system continues the musical score with five staves: Hz., Trp./Flgh., Th./Bar., Pos./Tb., and Slzg. The Hz. staff has a melodic line marked *p*. The Trp./Flgh. staff has a rhythmic accompaniment marked *p*. The Th./Bar. staff has a rhythmic accompaniment marked *p* with the instruction 'spielen'. The Pos./Tb. staff has a rhythmic accompaniment marked *p*. The Slzg. staff has a rhythmic accompaniment marked *p*. The key signature has two flats and the time signature is 3/4.

1. **Fine** 2. **B**

Hr. Trp./ Flgh. Th./ Bar. Pos./ Tb. Slzg.

mf *mf* *p* *p* *p*

1.x Pause

1. 2. **S**

Hr. Trp./ Flgh. Th./ Bar. Pos./ Tb. Slzg.

p *mf* *p*

+ Flgh.

D.S. al Coda

Trio **Tutti**

Flöte

Hr. Trp./ Flgh. Th./ Bar. Pos./ Tb. Slzg.

p *p* *p* *p* *p*

1.x Pause 2.x Soli 2.Flgh. 2.x + 1.Flgh.

1.x Th./ 2.x Pause 1.x +Bar./ 2.x Pause

Hz.
Trp./ Flgh.
Th./ Bar.
Pos./ Tb.
Slzg.

Musical score for the first system, measures 1-6. The score is in B-flat major and 4/4 time. It features five staves: Horns (Hz.), Trumpets/Flugelhorns (Trp./ Flgh.), Trombones (Th./ Bar.), Trombones/Euphoniums (Pos./ Tb.), and Snare Drum (Slzg.). The Horns and Trombones play sustained chords, while the Trombones/Euphoniums and Snare Drum play rhythmic patterns. The Snare Drum part consists of eighth notes on the snare and bass drum.

Hz.
Trp./ Flgh.
Th./ Bar.
Pos./ Tb.
Slzg.

Musical score for the second system, measures 7-12. A section marked 'C' begins in measure 7. The dynamics change to *mf* **Tutti** for the Horns, Trumpets/Flugelhorns, and Trombones. The Trombones/Euphoniums and Snare Drum continue with their respective parts. The Snare Drum part has a *mf* dynamic marking.

Hz.
Trp./ Flgh.
Th./ Bar.
Pos./ Tb.
Slzg.

Musical score for the third system, measures 13-18. The first ending (1.) is marked *p*. The second ending (2.) is marked *p* for the Horns and *mf* **Tutti** for the Trumpets/Flugelhorns. The section concludes with a double bar line and a repeat sign. The instruction **D.S. al Fine** is written to the right of the score.

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Sebastian Höglauer

Nepomuk-Schottisch

Direktion

in Kooperation mit



Nepomuk-Schottisch

♩ = 112

A

Holz *mf*

Trpt./Flgh./Asax. *mf*

Ten./Bar. Tenorsax *mf* 1.x Pause

Hrn./Pos. Tuba *mf* 1.x ohne Becken

Schlagzeug *mf*

B

Holz *f* 2.x Solo *p* *f* 1. 2.

Trpt./Flgh. *f* *p* *f* spielen Trpt. Trpt.

Ten./Bar. *f* *p* *f* spielen

Pos./Tuba *f* *p* *f*

Schlgz. *f* *p* *f*

C

Holz *mf* *tr*

Trpt./Flgh. Flgh. *mf*

Ten./Bar. Solo *mf*

Pos./Tuba *mf*

Schlgz. *mf*

Direktion in C - Nepomuk-Schottisch

26 **Trio**

Holz *mf-f*

Trpt./Flgh. *2.x f*

Ten./Bar. *mf-f*

Pos./Tuba *mf-f*

Schlglz. *mf-f*

Ten. 1.x Pause

Bar. 1.x Pause

Schlglz. 1.x ohne Becken

4

33

Holz

Trpt./Flgh.

Ten./Bar. *immer spielen*

Pos./Tuba

Schlglz.

4

39 **Fine**

Holz

Trpt./Flgh.

Ten.

Pos./Tuba

Schlglz.

1.

2.

DC. al Fine
ABCDD

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Sebastian Höglauer

Galopp

Direktion

in Kooperation mit



Galopp

Direktion in C

trad.
Bearb.: Sebastian Höglauer

A $\text{♩} = 160$

tr

Holz *f* *sfz* *p*

Flgh./Trpt./Altsax. *f* *sfz* *p* Flgh.

Ten./Bar./Tensax. *f* *sfz* *p* Ten./Bar. 1. x Pause, 2. x Solo

Pos./Hrn./Tuba *f* *sfz* *p*

Schlgz. *f* *p*

11

Holz *mf* *f* Trpt.

Flgh./Trpt. *mf* *f* immer spielen

Ten./Bar. *mf* *f*

Pos./Tuba *mf* *f*

Schlgz. *mf* *f*

B

21

Holz *f* *p* Trpt.

Flgh./Trpt. *f* *p* Flgh. *p*

Ten./Bar. *f* *p* *f*

Pos./Tuba *f* *p* *f*

Schlgz. Solo *sfz* *f* *p*

30

Holz *f*

Flgh./Trpt. *f* Trpt.

Ten./Bar. *f*

Pos./Tuba *f*

Schlagz. *f*



Trio



38

Holz *f* *mf* *tr*

Flgh./Trpt. *f* *mf* Flgh.

Ten./Bar. *f* *mf*

Pos./Tuba *f* *mf*

Schlagz. *f* *Solo* *mf*

46

Holz *tr*

Flgh./Trpt. *a2*

Ten./Bar. *Solo*

Pos./Tuba

Schlagz.

56 **D**

Holz

Flgh./ Trpt. *p* Trpt.

Ten./ Bar. 3

Pos./ Tuba

Schlagz.

68 **E**

Holz *f*

Flgh./ Trpt. Flgh. *f*

Ten./ Bar. *f*

Pos./ Tuba *f*

Schlagz. *f*

79 **Fine**

Holz *sfz*

Flgh./ Trpt.

Ten./ Bar.

Pos./ Tuba

Schlagz. *sfz* Solo

BLASMUSIK AUS FRANKEN

in Kooperation mit



Arrangement von Sebastian Höglauer
Leutershauser Bauern-Dreher
Galopp

Direktion



Leutershauser Bauern-Dreher

Galopp

trad.

Bearb.: Sebastian Höglauer

♩=148

A

Musical score for section A, measures 1-8. The score is for a 2/4 time signature with a tempo of 148. The instruments are Holz (Woodwinds), Trpt./Flgh./Asax. (Trumpet/Flugelhorn/Alto Saxophone), Tenorhorn/1. Tensax (Tenor Horn/1st Tenor Saxophone), Bariton/2. Tensax/Fagott (Baritone/2nd Tenor Saxophone/Bassoon), Hrn./Pos. Tuba (Horn/Posaune/Tuba), and Schlagzeug (Drum). The woodwinds and drums play a rhythmic pattern of eighth notes. The brass instruments play a melodic line. Dynamics include *mf* and *f*. A rehearsal mark **A** is placed at the beginning of the section.

Musical score for section A, measures 9-17. The instruments are Holz, Trpt./Flgh., Ten., Bar., Pos./Tuba, and Schlagz. The woodwinds and drums continue their rhythmic pattern. The brass instruments play a melodic line. Dynamics include *mf* and *f*. A rehearsal mark **A** is placed at the beginning of the section.

Musical score for section B, measures 18-25. The instruments are Holz, Trpt./Flgh., Ten., Bar., Pos./Tuba, and Schlagz. The woodwinds and drums play a rhythmic pattern. The brass instruments play a melodic line. Dynamics include *f* and *mf*. A rehearsal mark **B** is placed at the beginning of the section.

Musical score for measures 26-34. The score includes parts for Holz (Woodwinds), Trpt./Flgh. (Trumpets/Flutes), Ten. (Tenors), Bar. (Bassoons), Pos./Tuba (Positively/Tuba), and Schlglz. (Snare Drum). The key signature is one flat (B-flat). The score features a first ending (1.) and a second ending (2.). Dynamics include *mf*, *p*, and *f*. The snare drum part has a '2' above it in measure 32.

Musical score for measures 35-44. The score includes parts for Holz, Trpt./Flgh., Ten., Bar., Pos./Tuba, and Schlglz. A section marked 'C' begins at measure 35. The Tenor part has a '1.x Pause' instruction in measure 35 and 'immer spielen' in measure 44. The Snare Drum part has a '1.x ohne Becken' instruction in measure 35. Dynamics include *mf-f*.

Musical score for measures 45-54. The score includes parts for Holz, Trpt./Flgh., Ten., Bar., Pos./Tuba, and Schlglz. The section ends with a 'Fine' marking. The Tenor part has 'immer spielen' in measure 48. Dynamics include *f*.

DC. al Fine
ABCC

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Sebastian Höglauer

Rheinländer

Direktion

in Kooperation mit



Rheinländer

trad.
Bearb.: Sebastian Höglauer

$\text{♩} = 140$

Solo **A**

Holz *mf*

Trpt./Flgh. Asax.

Ten./Bar. *mf* 1.x Pause

Hrn./Pos. Tuba *mf*

Schlagzeug *mf*

B

Holz

Trpt./Flgh. *mf*

Ten./Bar. *mf* 1.x Pause *p*

Pos./Tuba *mf* *p*

Schlagz. *mf* *p*

14

Holz *mf* **Solo**

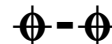
Trpt./Flgh. *mf*

Ten./Bar. *mf*

Pos./Tuba *mf*

Schlagz. *mf*

DS. al



Direktion in C - Rheinländer

19  **C**

Holz

Trpt./ Flgh.

Ten./ Bar.

Pos./ Tuba

Schlgz.

1.x Pause

2. *f*

Trpt. nur 2.x

p

2. *f*

2. *f*

pf

1.x ohne Becken

pf

23 spielen

Holz

Trpt./ Flgh.

Ten./ Bar.

Pos./ Tuba

Schlgz.

29

1. 2. **Fine** Solo

Holz

Trpt./ Flgh.

Ten./ Bar.

Pos./ Tuba

Schlgz.

f

mf

**DS. al Fine
ACC**

BLASMUSIK AUS FRANKEN

Arrangement von Sebastian Höglauer

Kirwa-Marsch

Direktion

in Kooperation mit



Kirwa-Marsch

$\text{♩} = 116$

A

Holz *f*

Flgh./Trpt./Altsax. *f* Trpt.

Ten./Bar./Tensax. *f*

Pos./Hrn./Tuba *f*

Schlagz. *f* Solo

7

Holz *f*

Flgh./Trpt. *f*

Ten./Bar. *f*

Pos./Tuba *f*

Schlagz. *f*

15

Holz *f*

Flgh./Trpt. *f*

Ten./Bar. *f*

Pos./Tuba *f*

Schlagz. *f*

Direktion in C - Kirwa-Marsch

23

Holz

Flgh./ Trpt.

Ten./ Bar.

Pos./ Tuba

Schlgz.

1. 2.

B

f *mf* *f* *mf* *f*

Solo Solo

30

Holz

Flgh./ Trpt.

Ten./ Bar.

Pos./ Tuba

Schlgz.

f *mf* *f* *f* *mf* *f* *mf* *f*

Trpt.

Bar. Solo

Solo

37

Holz

Flgh./ Trpt.

Ten./ Bar.

Pos./ Tuba

Schlgz.

1. 2.

Trio

mf *mf* *mf*

Trpt.

Solo

Direktion in C - Kirwa-Marsch

43 **C** Klar./Trpt.

Holz
Flgh./Trpt.
Ten./Bar.
Pos./Tuba
Schlgzg.

mf-f

Detailed description: This system contains measures 43 through 48. It features five staves: Holz (Woodwinds), Flgh./Trpt. (Flute/Trumpet), Ten./Bar. (Tenor/Baritone), Pos./Tuba (Poson/Tuba), and Schlgzg. (Drum). A rehearsal mark 'C' is placed above measure 43. The woodwinds and drums parts are marked with a dynamic of *mf-f*. The woodwinds play chords and rhythmic patterns, while the drums provide a steady accompaniment.

49

Holz
Flgh./Trpt.
Ten./Bar.
Pos./Tuba
Schlgzg.

Detailed description: This system contains measures 49 through 54. The instrumentation remains the same. The woodwinds play more complex rhythmic figures and chords, and the drums continue their accompaniment. The overall texture is dense and rhythmic.

55

Holz
Flgh./Trpt.
Ten./Bar.
Pos./Tuba
Schlgzg.

1. 2. **Fine**

Detailed description: This system contains measures 55 through 60. It includes first and second endings. The woodwinds play chords and melodic lines, and the drums provide accompaniment. The piece concludes with a **Fine** marking at the end of the second ending.

DC. al Fine
ABCC

BLASMUSIK AUS DER OBERPFALZ

Arrangement von Alwin Heim
Schottisch aus Neumarkt

in Kooperation mit



Direktion



Schottisch aus Neumarkt

♩ = 108

A

Holz *f* *mf*

Flügelhorn/
Trompete *f* *mf* Trp tacet

Tenorhorn/
Bariton *f* *mf* 2.x play

Posaunen/
Tuba *f* *mf*

Schlagzeug *f* *mf*

Holz *mf*

Flgh/Trp. *mf*

Ten./Bar. *mf*

Pos./Tb *mf*

Schlz. *mf*

Holz *mf*

Flgh/Trp. *mf*

Ten./Bar. *mf*

Pos./Tb *mf*

Schlz. *mf*

2

B

Musical score for section B, measures 1-6. The score is for five instruments: Holz (Woodwinds), Flgh/Trp. (Flute/Trumpet), Ten./Bar. (Tenor/Baritone), Pos./Tb. (Positon/Tuba), and Schlzg. (Snare Drum). The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The time signature is 4/4. The score is divided into two first endings (1. and 2.) and a section labeled **B**. Dynamics include *f* (forte). Performance instructions include "Flgh tacet" and "2.x play".

Musical score for section B, measures 7-12. The score continues for the same five instruments. Dynamics include *mf* (mezzo-forte). Performance instructions include "2.x play".

C

Musical score for section C, measures 1-8. The score is for the same five instruments. Dynamics include *mf* (mezzo-forte). Performance instructions include "2.x play", "Trp 1.x tacet", "1x cymb. tacet", and "tr" (trill). The score begins with a double bar line.

Holz

Flgh/Trp.

Ten./Bar.

Pos./Tb

Schlg.

3

tr

D.S. + ABBCC

Holz

Flgh/Trp.

Ten./Bar.

Pos./Tb

Schlg.

1.

2.

Trp

Fine

BLASMUSIK AUS DER OBERPFALZ

Arrangement von Alwin Heim
Fronberger Kirwa-Walzer

in Kooperation mit



Direktion



Fronberger Kirwa-Walzer

Direktion in C

trad.
Bearb.: Alwin Heim

$\text{♩} = 166$

A §

The musical score is arranged in three systems, each with five staves. The instruments are: Holz (Woodwinds), Flügelhorn/Trompete (Trumpet), Tenorhorn/Bariton (Tenor Horn/Baritone), Posaune/Tuba (Tuba), and Schlagzeug (Percussion). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The score includes dynamic markings such as *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). A first ending bracket labeled 'A' with a double bar line and repeat sign is present at the beginning of the second system. The percussion part is indicated by an 'x' on the staff. The score concludes with a trill (tr) in the woodwind part of the second system.

Musical score for measures 1-6. The score is in 2/4 time and B-flat major. It features five staves: Holz (Woodwinds), Flgh/Trp. (Flute and Trumpet), Ten/Bar. (Tenor and Baritone), Pos/Tba. (Positon and Trombone), and Schlag. (Drum). The Holz part has trills in measures 1 and 5. The Flgh/Trp. part has a long note in measure 1 and a trill in measure 5. The Ten/Bar. part has a long note in measure 1 and a trill in measure 5. The Pos/Tba. part has a rhythmic pattern of eighth notes. The Schlag. part has a rhythmic pattern of eighth notes.

Musical score for measures 7-12. The score is in 2/4 time and B-flat major. It features five staves: Holz (Woodwinds), Flgh/Trp. (Flute and Trumpet), Ten/Bar. (Tenor and Baritone), Pos/Tba. (Positon and Trombone), and Schlag. (Drum). The Holz part has a trill in measure 8. The Flgh/Trp. part has a trill in measure 8. The Ten/Bar. part has a trill in measure 8. The Pos/Tba. part has a rhythmic pattern of eighth notes. The Schlag. part has a rhythmic pattern of eighth notes.

Musical score for measures 13-18. The score is in 2/4 time and B-flat major. It features five staves: Holz (Woodwinds), Flgh/Trp. (Flute and Trumpet), Ten/Bar. (Tenor and Baritone), Pos/Tba. (Positon and Trombone), and Schlag. (Drum). The Holz part has a trill in measure 13. The Flgh/Trp. part has a trill in measure 13. The Ten/Bar. part has a trill in measure 13. The Pos/Tba. part has a rhythmic pattern of eighth notes. The Schlag. part has a rhythmic pattern of eighth notes. The text "To Coda" is written above the Holz staff in measure 13.

B

Holz *f*

Flgh/ Trp. *f*
1.x tacet/2.x spielen

Ten/ Bar. *mp*

Pos/ Tba *mf*

Schlg. *mf*

Holz *mf*

Flgh/ Trp. *mp*

Ten/ Bar.

Pos/ Tba

Schlg. *mf*

Holz

Flgh/ Trp.

Ten/ Bar.

Pos/ Tba

Schlg.

1. 2. **D.S. al Coda**

CODA C

Holz

Flgh/Trp.

Ten/Bar.

Pos/Tba.

Schlzg.

mf

mf

mf

mf

tr

mf

Holz

Flgh/Trp.

Ten/Bar.

Pos/Tba.

Schlzg.

Holz

Flgh/Trp.

Ten/Bar.

Pos/Tba.

Schlzg.

tr

f

f

f

Musical score system 1, measures 1-6. The score is for a woodwind and percussion ensemble. The instruments are Holz (Woodwinds), Flgh/Trp. (Flute and Trumpet), Ten/Bar. (Tenor Saxophone and Baritone), Pos/Tba. (Percussion and Trombone), and Schlag. (Drum). The key signature is three flats (B-flat major or D-flat minor). The time signature is 4/4. The dynamic marking is *f* (forte). The Holz part has a trill (tr) in measure 4. The Flgh/Trp. and Ten/Bar. parts have a long note in measure 4. The Pos/Tba. part has a forte dynamic marking in measure 1. The Schlag. part has a forte dynamic marking in measure 1.

Musical score system 2, measures 7-12. The instruments are Holz (Woodwinds), Flgh/Trp. (Flute and Trumpet), Ten/Bar. (Tenor Saxophone and Baritone), Pos/Tba. (Percussion and Trombone), and Schlag. (Drum). The key signature is three flats (B-flat major or D-flat minor). The time signature is 4/4. The dynamic marking is *f* (forte). The Holz part has a trill (tr) in measure 12. The Flgh/Trp. and Ten/Bar. parts have a long note in measure 12. The Pos/Tba. part has a forte dynamic marking in measure 7. The Schlag. part has a forte dynamic marking in measure 7.

Musical score system 3, measures 13-18. The instruments are Holz (Woodwinds), Flgh/Trp. (Flute and Trumpet), Ten/Bar. (Tenor Saxophone and Baritone), Pos/Tba. (Percussion and Trombone), and Schlag. (Drum). The key signature is three flats (B-flat major or D-flat minor). The time signature is 4/4. The dynamic marking is *f* (forte). The Holz part has a trill (tr) in measure 15. The Flgh/Trp. and Ten/Bar. parts have a trill (tr) in measure 15. The Pos/Tba. part has a trill (tr) in measure 15. The Schlag. part has a forte dynamic marking in measure 13.

BLASMUSIK AUS DER OBERPFALZ

Arrangement von Alwin Heim

Ja weil's im Wald so finster is
Schottisch

Direktion

in Kooperation mit



Ja weil's im Wald so finster is

Direktion in C

Schottisch

A

trad.
Bearb.: Alwin Heim

$\text{♩} = 124$

The score is arranged for a woodwind and brass ensemble with percussion. It consists of three systems of staves. The first system includes parts for Holz (Woodwinds), Fgl./Trp. (Flute/Trumpet), Ten./Bar. (Tenor/Baritone), Pos./Tb. (Posaune/Tuba), and Schlagzeug (Percussion). The second system continues the woodwinds and percussion. The third system continues the woodwinds and percussion. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 2/4. Dynamics include *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). A trill is marked in the first measure of the woodwind part. A section marked 'A' begins with a repeat sign. The percussion part includes a drum set with a snare drum and cymbals. The text 'Becken nur beim D.S.' is written below the percussion staff in the first system. The score concludes with 'To Coda'.

Holz

Fgl./Trp.

Ten./Bar.

Pos./Tb.

Schlagzeug

f

mf

f

mf

f

mf

mf

mf

Becken nur beim D.S.

To Coda

mf

mf

Holz

Fgl./Trp.

Ten./Bar.

Pos./Tb.

Schlg.

mf

Holz

Fgl./Trp.

Ten./Bar.

Pos./Tb.

Schlg.

B

Holz

Fgl./Trp.

Ten./Bar.

Pos./Tb.

Schlg.

mf

f

Holz

Fgl./Trp.

Ten./Bar.

Pos./Tb.

Schlg.

p

D.S. al Coda

CODA

Holz

Fgl./Trp.

Ten./Bar.

Pos./Tb.

Schlg.

mf

f

mf

mf

f

mf

mf

f

mf

C

Holz

Fgl./Trp.

Ten./Bar.

Pos./Tb.

Schlg.

mf

mf

mf

mf

Becken erst 2.x

mf

Musical score for measures 1-6. The score is in 3/4 time and B-flat major. The instruments are Holz (Woodwinds), Fgl./Trp. (Flute/Trumpet), Ten./Bar. (Tenor/Baritone), Pos./Tb. (Posaune/Tuba), and Schlag. (Drum). The Holz part features a complex rhythmic pattern with eighth and sixteenth notes. The Fgl./Trp. part has a melodic line with eighth notes. The Ten./Bar. part has a bass line with eighth notes. The Pos./Tb. part has a bass line with eighth notes. The Schlag. part has a drum pattern with eighth notes. There are trills (tr) in the Holz part at measures 3 and 6.

Musical score for measures 7-12, divided into two first endings (1. and 2.). The score is in 3/4 time and B-flat major. The instruments are Holz (Woodwinds), Fgl./Trp. (Flute/Trumpet), Ten./Bar. (Tenor/Baritone), Pos./Tb. (Posaune/Tuba), and Schlag. (Drum). The Holz part features a complex rhythmic pattern with eighth and sixteenth notes. The Fgl./Trp. part has a melodic line with eighth notes. The Ten./Bar. part has a bass line with eighth notes. The Pos./Tb. part has a bass line with eighth notes. The Schlag. part has a drum pattern with eighth notes. There are accents (>) in the Holz part at measures 7, 8, 9, 10, 11, and 12.

BLASMUSIK AUS DER OBERPFALZ

Arrangement von Alwin Heim

Hab ich ein Ringelein
Zwiefacher

Direktion

in Kooperation mit



Hab ich ein Ringelein

Zwiefacher

Direktion in C

trad.
Bearb.: Alwin Heim

♩ = 176

This musical score system includes six staves: Gesang (Vocal), Holz (Woodwinds), Flügelhorn/Trompete (Trumpet), Tenorhorn/Bariton (Tenor Horn/Baritone), Posaune/Tuba (Tuba), and Schlagzeug (Drum). The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The vocal line begins with the lyrics '1. Hab ich ein'. The woodwinds and brass parts provide harmonic support, with some woodwinds featuring trills. The drum part consists of a simple rhythmic pattern.

A §

This musical score system continues with six staves: Ges. (Vocal), Hz. (Woodwinds), Flgh/Trp (Trumpet), Ten/Bar. (Tenor Horn/Baritone), Pos/Tb (Tuba), and Schlzg. (Drum). The key signature remains three flats and the time signature is 3/4. The vocal line continues with the lyrics: 'Rin - ge lein an mei nem Fin - ger lein. Das ist von Rin - ge - lein um mei - ne Äu - ge - lein. Die sind von'. The instrumental parts continue with their respective parts, including trills and rhythmic patterns.

Ges.

 mei - nem Schatz, der mich ver - las sen hat. Di - ri - di -
 ges - tern Nacht, da hab ich durch - ge - macht.

Horn (Hz.)

Flute/Trumpet (Flgh/Trp.)

Tenor/Baritone (Ten/Bar.)

Trombone (Pos/Tb.)

Snare Drum (Schlwg.)

Ges.

 rul - la - la - la, di - ri - di - rul - la - la - la. Di - ri - di -

Horn (Hz.)

Flute/Trumpet (Flgh/Trp.)

Tenor/Baritone (Ten/Bar.)

Trombone (Pos/Tb.)

Snare Drum (Schlwg.)

Ges. *rul - la-la - la, di - ri - di - rul - la-la - la.*

Hr.

Flgh/
Trp

Ten/
Bar.

Pos/
Tb

Schlg.

B

Ges.

Hr.

Flgh/
Trp

Ten/
Bar.

Pos/
Tb

Schlg.

Musical score for measures 1-6. The score is for a full orchestra and voice. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The parts are: Ges. (Voice), Hz. (Flute), Flgh/Trp (Flugelhorn/Trumpet), Ten/Bar. (Tenor/Baritone), Pos/Tb (Poshorn/Tuba), and Schlzg. (Drum). The music features a complex rhythmic pattern with frequent changes in meter and rests for the vocal and flute parts.

To coda

Musical score for measures 7-12, labeled "To coda". The score continues with the same instrumentation and key signature as the previous section. The vocal part (Ges.) has rests in measures 7-10 and enters in measure 11. The flute (Hz.) has rests in measures 7-10 and enters in measure 11. The other instruments continue their rhythmic accompaniment.

D.S. al Coda 5

Musical score for the first system, featuring vocal line and instrumental accompaniment. The score is in 3/4 time and includes parts for Ges. (Vocal), Hz. (Horn), Flgh/Trp (Flute/Trumpet), Ten/Bar. (Tenor/Baritone), Pos/Tb (Poson/Tuba), and Schlzg. (Drum). The vocal line includes the lyrics "2.Hab ich zwei". The instrumental parts include woodwinds, brass, and percussion.

CODA

Musical score for the CODA section, featuring instrumental accompaniment. The score is in 3/4 time and includes parts for Hz. (Horn), Flgh/Trp (Flute/Trumpet), Ten/Bar. (Tenor/Baritone), Pos/Tb (Poson/Tuba), and Schlzg. (Drum). The vocal line is silent. The instrumental parts include woodwinds, brass, and percussion.

BLASMUSIK AUS DER OBERPFALZ

Arrangement von Alwin Heim

Stamsrieder
Zwiefacher

Direktion

in Kooperation mit



Direktion in C

Stamsrieder

Zweifacher

trad.

Bearb.: Alwin Heim

$\text{♩} = 176$

A

The musical score is divided into three systems, each with five staves. The instruments are Holz (Woodwinds), Flügelhorn/Trompete (Flugelhorn/Trumpet), Tenorhorn/Bariton (Tenorhorn/Baritone), Posaune/Tuba (Tuba), and Schlagzeug (Drum). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 2/4. The first system includes a tempo marking of $\text{♩} = 176$ and a section marker **A**. The first system starts with a 2/4 time signature and changes to 3/4 at the end of the first measure. The second system starts with a 3/4 time signature and changes to 2/4 at the end of the first measure. The third system starts with a 3/4 time signature and changes to 2/4 at the end of the first measure. Dynamics include *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). A first ending is marked "1. x tacet" in the Tenorhorn/Bariton staff of the first system. The score concludes with a double bar line and repeat dots.

Musical score for the first system, measures 1-5. The score is for five instruments: Holz. (Woodwinds), Flgh/Trp. (Flute and Trumpet), Ten./Bar. (Tenor Saxophone and Baritone), Pos./Tb. (Posaune and Trombone), and Schlag. (Drum). The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The woodwinds play a melodic line with accents and slurs. The brass instruments play a rhythmic accompaniment of chords and single notes. The drum part features a steady bass drum pattern.

Musical score for the second system, measures 6-10. This system includes a first ending (1.) and a second ending (2.). The key signature changes to one flat (B-flat) and the time signature changes to 2/4. The woodwinds play a melodic line with accents and slurs. The brass instruments play a rhythmic accompaniment of chords and single notes. The drum part features a steady bass drum pattern.

Musical score for the third system, measures 11-15. This system includes a section labeled 'B' with a '1. x tacet' instruction. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 2/4. The woodwinds play a melodic line with accents and slurs. The brass instruments play a rhythmic accompaniment of chords and single notes. The drum part features a steady bass drum pattern. The section 'B' is marked with a forte (*f*) dynamic.

Musical score for the first system, measures 1-8. The score is for five instruments: Holz. (Woodwinds), Flgh/Trp. (Flute and Trumpet), Ten./Bar. (Tenor and Baritone), Pos/Tb. (Positon and Trombone), and Schlag. (Drum). The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4. The score is divided into two systems of four measures each. The first system (measures 1-4) features a 3/4 time signature change. The second system (measures 5-8) features a 3/4 time signature change. The woodwinds play chords, the strings play a rhythmic pattern, and the drums play a simple pattern.

Musical score for the second system, measures 9-16. The score is for five instruments: Holz., Flgh/Trp., Ten./Bar., Pos/Tb., and Schlag. The key signature is two flats, and the time signature is 2/4. The score is divided into two systems of four measures each. The first system (measures 9-12) features a 3/4 time signature change. The second system (measures 13-16) features a 3/4 time signature change. The woodwinds play chords, the strings play a rhythmic pattern, and the drums play a simple pattern. The text "To Coda" is written above the final measure of the second system.

Musical score for the third system, measures 17-24. The score is for five instruments: Holz., Flgh/Trp., Ten./Bar., Pos/Tb., and Schlag. The key signature is two flats, and the time signature is 2/4. The score is divided into two systems of four measures each. The first system (measures 17-20) features a 3/4 time signature change. The second system (measures 21-24) features a 3/4 time signature change. The woodwinds play chords, the strings play a rhythmic pattern, and the drums play a simple pattern. The text "D.S. al Coda" is written above the final measure of the second system. The first ending (1.) and second ending (2.) are marked.

CODA

The musical score for the CODA section consists of five staves: Holz. (Woodwinds), Flgh/Trp (Flute and Trumpet), Ten./Bar. (Tenor and Baritone), Pos/Tb (Posaune and Trombone), and Schlzg. (Drum). The score is divided into two measures by a double bar line. The first measure is in 2/4 time, and the second measure is in 3/4 time. The key signature is two flats (B-flat and E-flat). The Holz. staff features a trill in the second measure. The Flgh/Trp staff has a melodic line with a slur. The Ten./Bar. staff has a melodic line with a slur. The Pos/Tb staff has a melodic line with a slur. The Schlzg. staff has a rhythmic pattern with 'x' marks above the notes.

Impressum

Herausgeber

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM)

Schellingstr. 155
80797 München
www.blkm.de

In Kooperation mit

Bayerischer Rundfunk Hauptabteilung BR Franken

Musikredaktion Volks- und Blasmusik
Wallensteinstraße 117
90431 Nürnberg
www.br.de/heimat-franken

Redaktion

Christiane Franke, Projektleitung BLKM
Werner Aumüller, BR Franken

Quellennachweis

Für die Blasmusik aus Franken und der Oberpfalz - 15 + 5 Arrangements als Direktion, Partitur und Einzelstimmen der Arrangeure Hans Kröll, Sebastian Höglauer, Michael Seufert und Alwin Heim wurden die Rechte zur Veröffentlichung und zum kostenfreien Download erworben.

Permanent-Link: <https://www.blkm.de/BLKMProjekte/MusikimlaendlichenRaum>

Bildnachweise

S. 2: BR

S. 6: Sebastian Höglauer, ©"DaSchachten"

S. 7: Musikkapelle Ursensollen, Orchester Holger Mück

S. 8-9: BR

Layout

Mayr Grafik-Design
Dr.-Schmidtchen-Weg 3, 87730 Bad Grönenbach
www.blauesbuero.de

©Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik
Stand: Oktober 2023
Alle Rechte vorbehalten

Die BLKM ist eine Arbeitsgemeinschaft von vier Partnern:
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Bayerischer Musikrat e.V.

